1478. an dem sybenden tag februarii um das ain nachmittag starb min lieber vatter hans beck sälig dem gott gnädig und barmherczig sye, und in dem jar am dritten tag des abrellen am morgen vor tag, e das es zway schlug, starb min liebe mutter Endlin Beckin sälig, gott sy ir gnadig und barmherczig.

1480. an dem andern tag des octobers, das was am mentag nach sant michels tag ward gewicht die Cappell zu dem Oelberg und der altar in derselben cappell zu lob gott und der junckfrawen marie und in der ere sant peters und sant pauls und aller andern zwölfbotten und junger unsers herrn Jhesu cristi und wirt desselbigen altars und cappellen kirchwiche allwegen uff das hochzitt der zertaillung der zwölfpotten, haisst in lattin divisionis appostolorum (15. Juli) und ist die cappell mit siner zugeherd des ölbergs und grabs und libery daruff mit der hilff gotts, von cunradt becken, burger zu mengen gott zu lob bawen worden.

1481. an dem zwölften tag octobris nach mittag vor dem ain starb min lieber schwecher, Maister hans murer zu Sulgen gott sye siner sele gnädig allzitt, was am frytag vor sant gallen tag.

1482. am zechenden tag des mayen glag min hussfraw grett ains knaben, und haisst hans, und was am frytag vor rogacionum vor mittag vor der achten stund und sind göttit min fruw von helfenstain, margareth marderin der kirchherrn schwester und cunrad vaster der alt, und galt derselben wochen ain malter wesew jjjj lib, rogkien jjjj lib. und haber jjj lib. und ein mas win v. dn.

1483. am sybenden tag apprilis bin ich cunrat beck zu mengen ussgeritten gen Jherusalem uff das hailig land, und mit der hilff gots an sant gallen aubet (15. Oct.) desselben jars wyder haim gen mengen kommen, und galt ain mas win jj dn. und ain malter rogken j lib. und fesen j lib. vjjj ss. h.

1485. am sechzehenden tag des merczen was an mittwuch nach gregorii um die driw nachmittag was ain vinstren alsu gross, das der man die sanen noch gar bedackt nach der vierden stund und wert darnach bisz nach der fünfften stund, und zu derselben zitt galt ain fueder win zu überlingen [1]) v lib. h. und ain fueder win in der maynaw [2]) j gulden, ain malter kerner zu mengen j lib. vjjj sz, rogken j lib. h. und ain malter haber xvii ss. h. und j malter gersten j lib. vjj ss. h. und ward ain nassser summer und herpst und ward liczel win, dan zu herpst ain mas alten vin vj dn. galt und der nuw vin v dn.

Item 1485 gwang der kunig von ungern wen, und zoch der kaiser hin und wider durch tuttsche land.

1487. an unser frawen aubet zue lieht messen gelag grett irs letsten kinds am morgen vor tag zwischend zwayen und dryen und am sambstag sant blasiustag nechst darnach zwischend dryen und vieren vor tag starb sy, gott sye ir gnädig und barmherzig.

1) Stadt im badischen Seekreise.

2) Die Insel des Bodensees, zum badischen Amte Constanz gehörig.

http://digital.slub-dresden.de/ppn31470941X/10